

Gerhard Kracher  
ist der Süßwein-König  
aus dem Burgenland.  
Seine Edelsüßen  
zählen zu den besten  
der Welt



SWEET **DREAMS** ARE  
MADE OF **THIS** ...

CREDIT: FABER + PARTNER, HERBERT LEHMANN, MANFRED KLIMEK



DAS **BURGENLAND** IST ÖSTERREICHS  
**FACETTENREICHSTES** ANBAUGEBIET:  
 VON AUSSAGEKRÄFTIGEN **WEISSWEINEN**  
 ÜBER LAGERFÄHIGE **ROTE** BIS HIN  
 ZU DEN **EDELSÜSSEN** BESONDERHEITEN  
 FINDET DER **WEINLIEBHABER** HIER  
 ALLES, WAS SEIN **HERZ BEGEHRT**. WIR  
 SIND IM **PARADIESGARTEN** GEWANDELT  
 UND HABEN DIESMAL DIE BESTEN  
**SÜSSWEINPRODUZENTEN** BESUCHT.

WEINWELT

Das Burgenland mit seinen vier Weinbaugebieten lebt von den geografischen und klimatischen Unterschieden. Im Zentrum des Nordens liegt der Neusiedler See, Europas größter Steppensee, an dessen Ufern Süßweine von internationalem Format gedeihen. Auf der rechten Seite des Sees erstreckt sich Österreichs zweitgrößtes Weinbaugbiet, Neusiedlersee, an seiner linken Seite das Neusiedlersee-Hügelland. Die Wasseroberfläche dient als Wärmespeicher, sorgt für hohe Luftfeuchtigkeit und dient der Bildung von Botrytis. Durch das Kleinklima gedeihen hier Süßweine von internationalem Ansehen, die eine jahrhundertalte Tradition haben. Allen voran der Ruster Ausbruch, dessen Aufzeichnungen bis ins 17. Jahrhundert zurückgehen. Süßweine werden in allen Prädikatsstufen produziert, von den Spät- über die Auslesen bis hin zur Trockenbeereenauslese. Sogar Schilf- und Strohweine werden hier vinifiziert, für die Edelfäule-freie Trauben auf Schilf oder Stroh so lange getrocknet werden, bis die nötigen Zuckergrade erreicht sind. Folgen Sie uns rund um den See und entdecken Sie wahre Süßwein-Perlen.

## Neusiedlersee

### WEINLAUBENHOF KRACHER

Was wäre eine Süßwein-Reportage ohne die Edelsüßen von Kracher? Ganz einfach, sie würde wie Captain Ahab nur auf einem Bein stehen. Die Süßweine der Krachers genießen ohne Zweifel Weltruhm und die Weinwirtschaft trauert nach wie vor um den 2007 verstorbenen Alois Kracher, der das Weingut zu dem gemacht hat, was es heute darstellt. Er galt als Botschafter des österreichischen Weins, bewegte sich stets auf internationalem Parkett und hat sein Weinwissen Gott sei Dank an seinen Sohn Gerhard weitergereicht. Der begann nach einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung im Weingut mitzuarbeiten und brachte früh seine eigenen Ideen ein. Inzwischen leitet er das Weingut mit Unterstützung seines Großvaters (auch er hat schon exzellente Süßweine produziert) und seiner Mutter Michaela, die sich um die Administration kümmert.

Die in limitierter Auflage erhältliche Kollektion aller Trockenbeereenauslesen eines Jahrgangs ist heiß begehrt und lässt Sammlerherzen höher schlagen. Alois Kracher hatte ein revolutionäres Nummernsystem eingeführt, bei dem alle TBAs nach aufsteigendem Restzuckergehalt nummeriert werden. Je dichter der Wein, desto höher die Nummer. Vinifiziert werden sie entweder im Edelstahltank oder in großen Holzfässern und erhalten den Namen "Zwischen den Seen" oder in neuen Barriques – dann werden sie "Nouvelle Vague" getauft. Aus dem Jahrgang 2006, der für Gerhard Kracher ein "Bilderbuch-Jahrgang mit klarer und vielschichtiger Struktur und klassischen Botrytisnoten ist", wurden 12 TBAs vinifiziert, die sich facettenreicher und gehaltvoller nicht präsentieren

| 37 |

können. So zeigt sich die 2006 Chardonnay TBA No. 10 Nouvelle Vague mit reinen Zitrusaromen, Exotik (Ananas, Banane ...) und Schmelz und präsentiert sich im Mund geradlinig, vollsaftig mit Noten von Zitrus und Kokosnuss und einem Abgang, der nicht endet. Fünfsterne-Süßwein der Extraklasse!